

Gemeindebrief

August bis Oktober 2019 26



Aus dem Presbyterium | Presbyteriumswahl 2020 |
Abschied und Neuanfang in der OT | Glaubenskurs Spur8



Der Altar auf Pastors Wiese beim ökumenischen Pfingstgottesdienst
Foto:privat

Zum Foto auf der Titelseite: Die links vor dem Altar aufgestellte Kerze
überreichte Presbyter Roters an die Kirchengemeinde Bestensee (s. S. 18).
Foto:privat

Pausen-Zeiten

Liebe Gemeinde,
 „faul sein ist wunderschön. Und dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach da zu sitzen und vor sich hin zu schauen.“ Astrid Lindgren lässt dies Pippi Langstrumpf sagen. Und an anderer Stelle: „Zuviel Gelehrsamkeit kann selbst den Gesundesten kaputt machen.“

Wir alle brauchen mal Pause. Ganz egal, ob wir zu Hause sind oder im Urlaub, in Deutschland irgendwo oder im Ausland - Pause ist gut und notwendig für jeden Menschen. Sonst kommen wir aus der Balance. Und Pause - was heißt das denn eigentlich? Was macht eine Pause zu einer Pause? Ein Ablauf wird - zeitlich begrenzt - unterbrochen. Das ist die Definition von Pause. Und eine Pause *macht* man. Die ist nur in der Schulzeit durch das Pausenklingeln von außen gegeben. Später braucht es den Beschluss von innen, jetzt Pause zu *machen*. Im Internet sind verschiedene Vorschläge zu finden, wie man ‚erfolgreich‘ Pause machen kann. Doch letztlich ist jede*r auf sich selbst zurückgeworfen um herauszufinden, was die Pause für sie oder ihn zur Pause macht, wie das geht, „faul“ zu sein.

Am Anfang der Bibel, im Schöpfungsbericht, lesen wir: „Und Gott segnete den siebten Tag und heiligte ihn, weil er an ihm ruhte von allen seinen Werken, die Gott geschaffen und gemacht hatte“ (1. Buch Mose, 2,3). Gott ruhte

von allen seinen Werken - und ich stell mir vor: Freude daran war auch im Spiel. An diesem Ruhetag gab es nichts zu tun für Gott. Die Pause besteht aus: Es ist in Ordnung so, wie es ist - kein Handlungsbedarf. Nichts *muss*. Sondern: Ich *kann* - dies oder das tun oder auch lassen. Wie es für mich passt.

So etwas brauchen wir zwischendurch immer wieder. Eine Zeit, in der wir die eigenen Bedürfnisse wahrnehmen und ernstnehmen. Eine Aus-Zeit. Eine Zeit, in der das Pflichtprogramm auf ‚aus‘ steht, oder zumindest deutlich verringert ist.

Auch von Jesus werden verschiedene Situationen erzählt, in denen er sich zurückzog, sich entfernte von dem Trubel, vom Alltag: Er zog sich in die Einsamkeit zurück, zum Gebet mit Gott, seinem Vater.

Und so können auch wir immer wieder auf's Neue ausprobieren: Was brauche ich eigentlich, um meine Energie wiederzubekommen? Hilft es vielleicht auch mir, Gott anzusprechen? Ob aus Dankbarkeit über eine schöne Aussicht, die ich erlebe, über ein Glas frischen Wassers oder ähnliches, oder weil mir gerade etwas fehlt, ich Heim- oder Fernweh habe oder ich mich geärgert habe über etwas...

Nach innen lauschen. Und nach außen bringen, vielleicht vor Gott.

Schöne Pausen-Zeiten wünscht Euch und Ihnen

Barbara Winter

Inhaltsverzeichnis

Andacht	3	Krabbelgottesdienste	23
Inhaltsverzeichnis	4	Ökum. Kinderbibeltag	23
Aus dem Presbyterium	5	Praktikantin stellt sich vor	23
Presbyteriumswahl 2020	8	Elternabend zum K-3	24
Baukirchmeister/-in gesucht	8	Konfi-Camp bei uns	24
Info-Abend für künftige Presbyter	9	Nachhaltige Gemeinde	25
Abschied im Jugendzentrum	10	Ökumene in Havixbeck	26
Vikarin Lamparter	13	Spur8 Glaubenskurs	27
Neue Leiterin der OT	14	Wir wollen uns verabreden	28
Jugendtreff startet wieder	15	Jubiläum Lydia Gospel Voices	30
Nachmittag für ehemalige K-3 Kids	17	Kulturforum Nienberge feiert	31
Ökum. Taizé-Gottesdienst	18	Geburtstage	33
Besondere Gottesdienste	16	Amtshandlungen	36
Exerziten im September	17	Veranstaltungstermine	37
Fahrt nach Bestensee	18	Impressum	38
Gruppen und Termine in Hav.	19	Wie Sie uns erreichen	39
Gottesdienste	20	Anzeige der Volksbank Baumberge	40
Gruppen und Termine in Nienb.	22		

Im Vorstellungsgottesdienst der Konfis zum Thema "We are the world" ging es um die gemeinsame Verantwortung für die Schöpfung – an den Luftballonen der Konfirmanden ist unser Planet aufgehängt.
Foto: privat.



Aus dem Presbyterium

„Dieses Jahr wird für uns ein Jahr der Ernte“ – so habe ich es vor ein paar Wochen vorausseilend gegenüber unserem Presbyterium gesagt. Ich bezog diesen Satz darauf, dass viele Entscheidungen anstehen, denen zum Teil langwierige und anstrengende Prozesse vorgegangen sind. So vor allem in den Bereichen Gebäude und Personal. Beim Personal waren gleich drei Stellen zu besetzen. Vor allem mussten wir eine Nachfolgerin und einen Nachfolger für unsere langjährigen Pädagogen im Jugendzentrum in Havixbeck finden. Aber auch eine neue Reinigungskraft wurde gesucht.

Und es hat sich tatsächlich bewahrheitet: Wir dürfen nun endlich auch mal „Früchte ernten“, die wir durch intensive Vorbereitung mit viel Geduld „gesät haben“. Das ist schön! So gibt es Neues im Hinblick auf den Erbpachtvertrag Nienberge. Und die drei Personalstellen konnten auch besetzt werden. Frau Bierbaum, die die Leitung der OT übernehmen wird (Stelle Rolf Grieskamp), stellt sich in diesem Gemeindebrief vor. Sie wird am 1. September ihren Dienst beginnen. Unser zweiter neuer Mitarbeiter, Marcel Lipka (Stelle Andreas Siebert), wird sich im nächsten Gemeindebrief vor-

stellen. Er wird zum 1. November beginnen.



Die Konfirmanden mit Pfr. Oliver Kösters am Samstag, 18.05.2019, in Havixbeck.
Foto: privat

Nienberge

Ja, es ist geschafft! Fast habe ich selber nicht mehr geglaubt, dass ich diesen Satz schreiben werde. Aber nach intensiven Gesprächen in den letzten Wochen und Monaten ist es gelungen, einen Erbpachtvertrag für Nienberge auszuhandeln, mit dem alle Beteiligten einverstanden sind. Dazu gehören der Investor und der Architekt, die Diakonie als Sozialträgerin, der Kirchenkreis als nächste begleitende Aufsichtsbe-

hörde sowie natürlich wir als Kirchengemeinde.

Bis zuletzt war es bisweilen ein Ringen. Aber alle Beteiligten hatten das klare Ziel, den Vertrag zum Abschluss zu bringen und haben entsprechend konstruktiv daran mitgewirkt.

Der Vertrag ist nun mit Beschluss des Presbyteriums vom 3. Juli 2019 auf

Parallel zur Prüfung in Bielefeld führen Investor und Architekt weitere Gespräche mit der Stadt Münster. Für das Vorhaben des Investors ist eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich. Der Planungsausschuss der Stadt Münster muss über das Vorhaben beraten. Wenn das geschehen ist und wir ein positives Signal haben, wird es kurzfristig in Nienberge die angekündigte Info-Veranstaltung geben. Daran beteiligen sich dann der Investor, die Diakonie, der Architekt sowie die Ebene des Kirchenkreises (Superintendent). Hier wird dann durch den Investor das Gesamtkonzept vorgestellt. Die Diakonie wird ihre Planungen zum betreuten Wohnen sowie zur geplanten Tagespflege und zur Wohngruppe erläutern. Der Architekt wird schließlich den dann gültigen Stand der architektonischen Planungen erläutern.

Da wir in diesem Prozess auf die beteiligten Gremien der Stadt Münster angewiesen sind, rechnen wir mit einem Signal nicht vor Oktober. Erst im Anschluss daran kann die Info-Veranstaltung stattfinden.

Ungeachtet dessen wird im Verlauf der Sommerferien der Vertrag hoffentlich schon aus Bielefeld zurück sein, so dass er möglichst umgehend unterschrieben werden kann. Das ist wichtig für alle



Die Konfirmanden mit Pfr. Oliver Kösters am Sonntag, 19.05.2019, in Havixbeck.
Foto: privat

dem Dienstweg zur Durchsicht und Genehmigung nach Bielefeld an das Landeskirchenamt geschickt worden. Dort wird der Vertrag natürlich noch einmal geprüft. Wir gehen allerdings nicht davon aus, dass es grundsätzliche Beanstandungen geben wird, zumal der Kirchenkreis voll hinter dem Projekt steht und der Superintendent sich in Bielefeld dafür einsetzen wird.

im Vertrag festgelegten Fristen und dafür, dass es weitergehen kann.

Ich bin mir bewusst, dass diese Nachricht, die das Ende für das Lydia-Gemeindezentrum nun konkreter werden lässt, nicht für alle ein Grund zur Freude ist.

Dennoch möchte ich meine Dankbarkeit darüber zum Ausdruck bringen, dass unser Investor im April diesen Jahres ziemlich nahtlos an dem Punkt eingestiegen ist, an dem die Verhandlungen mit dem alten Investor abgebrochen wurden. Das hat uns viel Zeit und Geld erspart.

Da wir seit vielen Jahren dabei sind, die Gebäudefrage – und die dahinterliegende Finanzfrage – in den Griff zu bekommen, bin ich zudem sehr erleichtert. Wohl wissend, dass der Abriss der Gebäude noch einmal Härten mit sich bringen wird und wohl wissend, dass das Thema Gebäude damit sicher nicht zu Ende sein wird.

Aber die Situation der Entscheidungsfindung und der Ungewissheit, ob ein Abschluss zu Stande kommt, war doch für alle Prozessbeteiligten sehr anstrengend und kräftezehrend.

Nun geht es voran! Und das ist gut so!

Havixbeck

Im Hinblick auf Havixbeck ruht das Thema Gebäude zur Zeit. Nicht, weil wir uns der Notwendigkeit nicht bewusst wären, dass auch hier etwas geschehen muss – ein letztes Gutachten ist Anfang diesen Jahres ja gerade erstellt worden. Vielmehr sind wir im Hinblick auf Havixbeck entscheidend abhängig von der Situation in Nien-



Die Konfirmanden mit Pfr. Oliver Kösters am Sonntag, 26.05.2019, in Nienberge.
Foto: privat

berge. Zunächst muss hier der Vertrag unterschrieben sein, damit wir eine erste belastbare Perspektive haben. Danach geht es dann mit Havixbeck weiter.

Presbyteriumswahl 2020

Am 1. März 2020 wählen alle Gemeinden der evangelischen Kirche von Westfalen ihre Presbyterinnen und Presbyter für die nächsten vier Jahre. Auch wenn der Wahltermin im März noch lange hin ist, so beginnen im Herbst die Vorbereitungen. So wird in unserer Gemeinde, wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, am **18. November um 19:30 Uhr eine Gemeindeversammlung zur Wahl** stattfinden, und zwar in Havixbeck.

Schon jetzt können Sie sich **Gedanken über geeignete Kandidatinnen und Kandidaten** machen: **Bis zum 29. November 2019** müssen die Wahlvor-

schläge abgegeben sein. Jeder Wahlvorschlag muss von **fünf vorschlagenden Gemeindegliedern unterzeichnet** sein.

Gewählt werden können alle Gemeindeglieder, die das 18. Lebensjahr schon und das 75. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Zwei der derzeitigen Presbyterinnen und Presbyter werden definitiv aus dem Presbyterium ausscheiden.

Waltraud Sander wird aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidieren.

Hermann Roters hat die Altersgrenze erreicht und darf nicht mehr kandidieren.

Gesucht: „Gebäudewart/-in“ – oder, in Kirchensprache, „Baukirchmeister/-in“

Durch das Ausscheiden von Hermann Roters wird der wichtige **Posten des „Baukirchmeisters“** frei und muss neu besetzt werden. Wir suchen jemanden, der / die Freude an Gebäuden hat. Dabei geht es nicht in erster Linie um die großen Bauvorhaben, die anstehen. Vielmehr geht es um die Betreuung der bestehenden Gebäude.

Was sich dahinter verbirgt, das beschreibt unser derzeitiger Kirchmeister Hermann Roters, der gerne für Rückfragen zur Verfügung steht, so:

„Als ich vor nun fast 8 Jahren ins Presbyterium berufen wurde, bin ich in

dieses Amt mit einem klaren „Ja“, aber auch mit klopfendem Herzen eingestiegen. Erlebt habe ich in diesen Jahren ein Team, in dem jeder seine Aufgabe gefunden hat und mit dieser Aufgabe gewachsen ist. Und dieses Team, so meine Überzeugung, hat in diesen Jahren eine Menge gemeinsam bewegt und erfolgreich auf den Weg gebracht. Dass ich zu diesem Team gehören durfte, hat mich sehr geprägt und bereichert! Dafür bin ich dankbar!

Da ich aus Altersgründen nun nicht mehr für eine Wiederwahl als Presbyter zur Verfügung stehe, wird nun auch ein Nachfolger für mein bisheriges Amt

als „Baukirchmeister“ gesucht. Das klingt sehr anspruchsvoll. Ich habe mich selbst eigentlich eher als „Kümmerner für bauliche Belange“ gesehen, der die Gebäude in Nienberge und Havixbeck im Blick hatte und reagieren konnte, wenn was getan werden musste oder was zu erledigen war. Ich konnte entsprechende Fachfirmen ansprechen, wenn notwendig, Angebote einholen und eine Entscheidung durch das Presbyterium vorbereiten. Und es gab immer wieder viele Dinge zu organisieren und koordinieren. Dafür muss man sich in den Gebäuden auskennen! Aber das lernt man mit der Zeit! Unterstützt haben mich bei meiner Arbeit immer ganz stark die jeweiligen Hausmeister Heinz Wegs und jetzt Hubert Chudziak. Eine Einarbeitungsphase

würde ich einem Nachfolger als Baukirchmeister gerne anbieten.

Für mich war die Zeit in diesem Presbyterium aus Sicht eines Baukirchmeister eine tolle Zeit mit neuen Erfahrungen, in der ich viel über Gebäude und ihre Schwachstellen lernen konnte. Wichtig war mir der gute Kontakt zu den Firmen, die für „uns“ arbeiten und im Notfall (und der kam oft genug vor) schnell zur Stelle waren, wenn es irgendwo „brannte“. Aber diese Häufung von Notfällen ist auch eindeutig dem Alter der Gebäude in Havixbeck und Nienberge geschuldet. Das wird hoffentlich bald der Vergangenheit angehören!“

Hermann Roters

Info-Abend für angehende Presbyterinnen und Presbyter

Sie überlegen, für das Presbyterium zu kandidieren? Fragen sich, was sich dahinter eigentlich verbirgt? Ob das etwas für Sie wäre?

Gerne geben natürlich alle aktiven Presbyterinnen und Presbyter Auskunft. Darüber hinaus gibt es aber auch ein schönes Informationsangebot des Kirchenkreises:

Der Ausschuss „Evangelisation und Gemeindeaufbau“ im Kirchenkreis Münster lädt zu einer Info-Veranstaltung ein **am 12. September 2019 um 19:30 in die Matthäusgemeinde, Münster.**

An dem Abend wird es zum Einstieg leckere leibliche und auch geistliche Nahrung geben. Dann wird über das Amt der Presbyterin / des Presbyters informiert und Fragen können geklärt werden. Vor allem aber soll Gelegenheit zur Begegnung unter den Beteiligten sein.

Jedes Jahr richtet der Ausschuss einen solchen Abend für Presbyterinnen und Presbyter aus – und wer schon einmal dabei war, weiß, wie wertvoll dieses Treffen ist. Also: Trauen Sie sich, kommen Sie vorbei!!

Abschied im Jugendzentrum: "Danke Rollo, danke Andy"

Als Ende der 70er Jahre das Gemeindezentrum geplant wurde, war für Pfarrer Schmidt klar, dass auch offene Jugendarbeit zur Konzeption der Gemeindegemeinschaft gehören musste. Er war schließlich nicht nur Pfarrer, sondern auch Sozialarbeiter. Seine Idee fand

Deutlich war, dass eine langfristige Leitung die Arbeit voranbringen würde. Einen Interessenten gab es unter den AB-Kräften, er wusste, wie die unterschiedlichen Jugendlichen tickten, konnte gut auf sie eingehen, doch er entsprach als Diplompädagoge nicht



Rollo und Andy im Gespräch auf der Terrasse der OT im Gemeindezentrum
Foto:privat

Unterstützung in der Gemeinde und so entstand zunächst die KOT (Kleine offene Tür) im Souterrain des GZ. Mit ABM-Kräften begann man, die allerdings nur für einen begrenzten Zeitraum beschäftigt werden durften. Die Leitung übernahm zunächst Frau Sabine Bommer, nach ihr kam Herr Overkamp.

dem Ausschreibungsrahmen (Sozialpädagoge). Die Presbyterin Frau Hege- mann und Ute Biermann fuhren nach Bielefeld ins Landeskirchenamt. Dort forderte man Inserate auch in überregionalen Zeitungen. Dies war jedoch schon ohne Erfolg geschehen, also schlugen die beiden Damen dem Dezernenten vor, er möge eine entspre-

chende geeignete und willige Kraft besorgen. Da musste er zugeben, dass auch ihm dies nicht möglich war und so konnte Herr Grieskamp endlich die Leitung der KOT übernehmen zu den Konditionen eines Sozialpädagogen.

In der ersten Zeit wurde Rollo, wie er bald genannt wurde, von ABM-Kräften unterstützt. Als Verbindung zur Gemeinde installierte man ein sog. Leitungsgremium, dem Frau Hegemann, Frau Althoff und Frau Biermann angehörten. Sie trafen sich regelmäßig mit den Pädagogen zum Gedankenaustausch. Mit Andreas Siebert (Andy) erhielt Rollo 1989 die notwendige Unterstützung bei der täglichen Arbeit. Andy ist der Techniker im Team, Rollo übernimmt die Vertretung in den Gremien der politischen Gemeinde und im Kirchenkreis. Jürgen Haase vom Jugendreferat des Kirchenkreises hat dies einmal so bezeichnet: „Andy macht den Innenminister, Rollo den Premier- und Außenminister.“

Die Zusammenarbeit mit dem Krögerheim und seinen jeweiligen Pädagogen (darunter Conny Kleff) gestaltete sich gut, man ergänzte sich und tauschte sich aus.

Bald jedoch war eine Erweiterung der KOT zur OT (Offene Tür) erforderlich, die geringen Öffnungszeiten reichten im immer größer werdenden Ort nicht mehr. Es fehlten allerdings Räumlichkeiten, die für eine OT vorgeschrieben waren. So wurde der Keller im alten Michaelshaus um- und ausgebaut und

eine Verbindung geschaffen. Das EVA als OT war geboren. Es ist für viele



Jugendliche der Anlaufpunkt, an dem sie sich treffen können, aber auch gehört werden und evtl. Hilfestellung erhalten.

Die Jugendlichen haben sich, von Rollo und Andy angeleitet, immer wieder für die Kirchengemeinde engagiert. Nur zwei Beispiele seien genannt: die technische Realisierung der Festschrift zum 50jährigen Jubiläum des Michaelshauses erfolgte im EVA. Und als einmal das Gemeindefest buchstäblich ins Wasser zu fallen drohte, haben sie blitzschnell den Kirchsaal ausgeräumt

und alle Stände aus dem Garten dort aufgestellt. Und hinterher natürlich auch wieder alles aufgeräumt.

2001 konnte endlich auch das Internet-café eingeweiht werden, bei Problemen war Andy kompetenter Berater. Die Hollandfreizeiten in den Ferien fanden viel Anklang, ebenso wie das „Havi-Galli“, die Aktion in den Sommerferien, die bis heute in der Turnhalle stattfindet. Sie wird in diesem Jahr volljährig.

Die Zusammenarbeit mit der Anne-Frank-Gesamtschule ist eine weitere Bereicherung, die das EVA dem Ort Havixbeck bietet. Mitarbeit im Ausschuss für Jugend und Soziales des Gemeinderates sowie am Runden Tisch gegen Gewalt sind für die Pädagogen selbstverständlich.

Und nicht zuletzt sei erwähnt, dass es Andy und Rollo zu verdanken ist, dass in Havixbeck die zeitweiligen rechtsra-

dikalen Ausschreitungen nicht in so extremem Ausmaß - wie Z.B. in Nachbarorten – stattfanden, denn beide hatten frühzeitig die Notwendigkeit der Streetwork erkannt und diese dann auch durchgeführt.

Wir sind Pfarrer Schmidt als Initiator und den Pädagogen Grieskamp und Siebert zu großem Dank verpflichtet für die gegen viele Widerstände letztlich erfolgreich geleistete Arbeit. Das EVA gehört heute einfach zu Havixbeck. Hoffen wir, dass ebenso engagierte Pädagogen gefunden werden, die die Arbeit der beiden in den verdienten Ruhestand Gehenden fortsetzen.

Euch, lieber Rollo, lieber Andy, wünschen wir für die nun beginnende „arbeitslose“ Zeit alles Gute. Und hoffen auf ein Wiedersehen ab und zu.

Ute Biermann-Mertins

Abschied im Jugendzentrum:

Brief an Rollo und Andy

Lieber Rollo, lieber Andy,

ein ganz herzliches Dankeschön für eure engagierte Arbeit in der OT. Zwei Jahrzehnte lang haben wir als Presbyterium mit euch solidarisch zusammen gearbeitet und manche schwierige Situation erfolgreich überstanden.

Die OT ist durch euch in Havixbeck eine unverzichtbare Institution geworden

zum Wohl der jungen Generationen und der Gemeinde insgesamt. Wir alle werden euch vermissen, wir wünschen euch einen guten Start in euren neuen Lebensabschnitt.

*Kh. Biermann,
ehemaliger Presbyteriumsvorsitzender*

Abschied im Jugendzentrum: Stimmen der Ehemaligen

Was Rollo und Andy über die Jahrzehnte für viele Jugendlichen in Havixbeck gewesen ist, das geben wohl am Eindringlichsten die Stimmen von (ehemaligen) Jugendlichen wieder, die die OT besucht haben und von Rollo und Andy begleitet wurden.

Hier einige Aussagen im Wortlaut (alle sind mit der namentlichen Veröffentlichung einverstanden. Danke an euch!):

„Rollo und Andy waren für uns Ansprechpartner in jeder Lebenslage, es war eine sehr schöne Zeit mit euch, wir werden es sehr vermissen.“ (Faisal)

„Bewährungshelfer, Seelsorger, Kummerkasten, Steuerberater... Mehr als nur Sozialarbeiter...“ (Brohmgunnar)

„Einfach wie 2 Väter“ (Lukas)

„Also mir haben die beiden auch viel unter die Arme gegriffen! Und – da spreche ich, glaube ich, nicht nur für mich, die beiden sind auch so ein bisschen das Dr.-Sommer-Team für uns gewesen ;-) Grüße!“ (Henne)

**Die Verabschiedung von Rollo und Andy
findet statt am Donnerstag,
27. August 2019, ab 18:00 Uhr in der OT.**

Vikarin Hanne Lamparter: In eigener Sache

In eigener Sache: Liebe Gemeinde, viele von Ihnen werden schon mitbekommen haben, dass wir im August unser zweites Kind erwarten. Ich werde daher von Mitte Juli bis in etwa Mitte/Ende Oktober im Mutterschutz sein und bin während dieser Zeit nicht im Dienst. Wenn es dem Kind und mir gut geht, werde ich nach dem Mutterschutz Ende Oktober wieder in das Vikariat einstei-

gen, so dass ich das Vikariat wie zuvor geplant im März 2020 beenden werde. Mein Mann wird dann Ende des Jahres Elternzeit nehmen. Nun freue ich mich erst einmal auf unseren Familienzuwachs und die verbleibenden Gemeinemonate.

Ihre/Eure Vikarin Hanne Lamparter

Christin Bierbaum wird neue Leiterin der OT

Liebe Gemeinde,
wie Sie sicherlich wissen, werden Rolf Grieskamp und Andreas Siebert in die passive Altersteilzeit gehen. Ab September werde ich als hauptamtliche Pädagogin im Havixbecker Jugendtreff tätig sein.

Mein Name ist Christin Bierbaum. Ich bin 25 Jahre alt, Sozialarbeiterin und komme aus Rheine. Studiert habe ich Soziale Arbeit an der Katholischen Fachhochschule in Münster.

Vor und während meines Studiums habe ich ehrenamtlich Menschen mit Behinderungen betreut. Hierbei konnte ich verschiedene Freizeitangebote und Ferienfreizeiten organisieren und leiten.

Mein Praxissemester durfte ich in der Schulsozialarbeit an einer Grundschule in Münster-Gievenbeck absolvieren. Beraten, Streitigkeiten schlichten, spielerisch Werte vermitteln und ein offenes Ohr für die Anliegen der Kinder, Eltern und Lehrkräfte haben, gehörten zu meinen Hauptaufgaben in der Schule. Weitere Berufserfahrung konnte ich nach meinem Studium in einer Wohngruppe für sucht- und psychisch kranke Kinder und Jugendliche sammeln.

Schon jetzt bin ich etwas aufgeregt und freue mich auf die Arbeit in Havixbeck. Besonders freue ich mich auf viele neue Begegnungen, gemeinsame Aktionen, Feste und Angebote für Groß und Klein, sowie auf die Zusam-



Christin Bierbaum, die neue Leiterin der OT
Foto: privat

menarbeit mit der Gemeinde und vor allem mit den Kindern und Jugendlichen. Ich hoffe, dass ich durch Kreativität, offene Augen und Ohren eine Bereicherung für den Jugendtreff in Havixbeck sein kann.

Ihre Christin Bierbaum

Neu: Jugendtreff startet wieder

Liebe Jugendliche, wir, die Konfi-Teamer, möchten gerne eine alte Idee neu aufleben lassen.

Dazu laden wir euch **jeden ersten Freitag im Monat zu einem Jugendtreff im Jugendzentrum („Eva“) in Havixbeck ein**. Bei diesem Treffen gibt es eine Menge Spaß, tolle Unter-

haltungen und viele Spiele. Nicht nur, aber vor allem für die ehemaligen Konfis soll der Treffpunkt sein.

Als **erstes Treffen** bieten wir den **06.09.2019** an. Beginn ist **17 Uhr**. Das Ende ist jeweils offen.

Wir freuen uns auf schöne Abende mit euch!

Lea und David (für die Teamer)

Ein Nachmittag für alle ehemaligen K-3 Kids

Ende September ist es wieder so weit. Es wird wieder einen gemeinsamen Nachmittag für alle ehemaligen K-3 Kinder geben. Alle Kinder, die in den letzten Jahren an den Aktionen teilgenommen haben, wissen, wieviel Spaß alle gemeinsam haben können. Geplant sind zwei einzelne Geschicklichkeits-Trainings für die jüngeren wie für die älteren Kinder. Für die jüngeren Kinder wird ein Mini-Golf-Turnier ver-

anstaltet werden und die größeren Kinder werden sich im Bogenschießen versuchen. Anschließend wird es ein gemeinsames Wikinger-Schach-Turnier am Gemeindezentrum geben. Zum Abschluss des gemeinsamen „sportlichen“ Nachmittags werden wir einen kleinen Imbiss einnehmen.

Die Kinder werden noch eine persönliche Einladung zu diesem spannenden Nachmittag erhalten.

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst in St. Dionysius

Ein Brückenschlag zwischen den Konfessionen – das ist ökumenische Gemeinschaft in Taizé. Und einen Brückenschlag zwischen den Konfessionen, den vollziehen wir auch am Abend des Reformationstages (31.10.), dem Abend vor dem Fest Allerheiligen. Traditionell feiern wir an diesem Abend einen ökumenischen Taizé-Gottes-

dienst in St. Dionysius, Havixbeck. Beginn ist um 19:00 Uhr. Herzliche Einladung an Jung und Alt, gemeinsam die schönen Lieder zu singen, Lesungen in verschiedenen Sprachen zu hören, zu beten und zu schweigen, und dann vor allem die Kirche mit den vielen Kerzen zu erhellen.

Besondere Gottesdienste

Segnungsgottesdienst am 1. September

Nach den Sommerferien beginnt für die neuen K-8-Konfis die gemeinsame Zeit. Traditionell wollen wir sie im ersten Abendgottesdienst in September begrüßen, der zugleich auch unser Segnungsgottesdienst ist. Zudem werden die Jugendlichen des vorletzten Jahrgangs, die Teamer werden wollen, eingesegnet. So wird sichtbar: Unsere Jugendteamer sind ein wichtiger Teil unserer Gemeinde und wir sind dankbar, dass es sie gibt!

In diesem Segnungsgottesdienst besteht für jeden Gottesdienstbesucher das Angebot, sich persönlich die Hände auflegen und segnen zu lassen. Dieser Segen ist eine Wegstärkung und ein Zuspruch Gottes, der in jede Lebenssituation hinein gesagt ist. Die persönliche Segnung ist ein ganz besonderes Erlebnis. Selbstverständlich ist die Einladung, sich segnen zu lassen, für alle freiwillig und niemand soll sich genötigt fühlen! Vielleicht wird es aber auch eine neue Erfahrung?

Wir feiern den Gottesdienst am Sonntag, dem 1. September um 18:00 Uhr in Havixbeck.

Gartengottesdienst und Gemeindefest in Nienberge

Am 8. September feiern wir im Lydia-Gemeindezentrum in Nienberge einen Gartengottesdienst mit anschließendem Gemeinde-Sommerfest.

Zu diesem Fest sind alle herzlich eingeladen!

Musikalisch werden uns die Projekt- und Gospelchöre und unsere Kirchenband begleiten. Viele Programmpunkte stehen jetzt schon fest. Es wird einen bunten Reigen aus Spielen für Groß und Klein und Kinderschminken geben.

Für das leibliche Wohl wird es Kaffee und Kuchen geben und es werden Würstchen gegrillt werden. Auch der Eine-Welt-Stand wird geöffnet haben. Wir freuen uns auf einen schönen Tag in großer Gemeinschaft! Gottesdienst und Fest finden natürlich auch bei Regen statt.

Begrüßungsgottesdienst der K-3 Konfi-Kids an Erntedank

In einem bunten Familiengottesdienst am Erntedankfest (6. Oktober) begrüßen wir unsere jungen Konfis des neuen K-3-Kurses mit dem Namen „Paulus“. Beginn ist um 11:00 Uhr in der Havixbecker Kirche. An dem Tag entfällt dann der Abendgottesdienst.

Candle-Light-Dinner 2019

am 8. November 2019
4-Gänge Menü für 25 Euro/Person
Anmeldung ab sofort möglich
im Gemeindebüro oder
bei Helga Schüssler (Tel. 57 11 92)

Kontemplative Exerzitien im September

Die nächsten kontemplativen Exerzitien – Tage im Schweigen in Haus Salem (Bielefeld) finden vom **27.-29. September** statt.

Im aufmerksamen Gespür für sich selbst und für Gott bieten die Tage Gelegenheit zum vertieften Gebet, zur Besinnung und zum Kraftschöpfen. Strukturiert ist die Zeit durch Tagzeitegebete.

Elemente der Tage sind:

- durchgängiges Schweigen von Freitagnacht bis Sonntagvormittag
- kontemplatives Gebet (mit Einführung)
- Schriftmeditation (mit Einführung)
- eutonische Leibübungen

Zwischen den gemeinsamen Programmpunkten besteht genügend Zeit, ausgedehnte Spaziergänge im angrenzenden Wald zu unternehmen. Die Kosten betragen, bei eigener Anfahrt, **140,- Euro. Unterstützung** ist in Einzelfällen möglich.

Voraussetzung zur Teilnahme ist es, sich auf das Programm, insbesondere auf das Schweigen, einzulassen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es gibt keine feste Gruppe, man kann jederzeit dazu stoßen!

Informationen gibt es bei Pfr. Oliver Kösters.

Anmeldungen **bitte nur schriftlich mit folgendem Abschnitt:**

----- ✂ ----- ✂ -----
Hiermit melde ich mich verbindlich zu den Einkehrtagen vom 27. bis 29.09.2019 in Haus Salem an.

Mir ist bekannt, dass bei einer Absage meinerseits eventuell anstehende Kosten für das Haus von mir übernommen werden müssen.

Den Teilnehmerbeitrag überweise ich vor Beginn der Einkehrtage auf das im Infobrief angegebene Konto.

Name:

Adresse:

Mail:

Telefonnummer:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Fahrt nach Bestensee

Vom 14. bis 16. Juni machte sich mal wieder ein Bus voller Menschen aus Havixbeck auf den Weg in die Partnergemeinde Bestensee bei Berlin auf, um die Städtefreundschaft beider Gemeinden weiter zu vertiefen. Die Gastgeber hatten mit viel Liebe ein tolles Programm vorbereitet. Nach einem Begrüßungsabend im Zollstockmuseum ging es am zweiten Tag zusammen mit den Bestenseern nach Berlin, um eine fast vierstündige „Brückenfahrt“ über den Landwehrkanal zum Regierungsviertel und zurück zur Jannowitzbrücke gemeinsam zu erleben. Den Abschluss bildete am Sonntag Vormittag die schon traditionelle „Brandenburger Landpartie“ am Bestenseer Weinberg, natürlich mit der Möglichkeit, heimische Gewächse zu probieren. Bei lauschigen Stunden am Pätzer See wurden viele Freundschaften vertieft. Mit der Presbyterin Sieglinde Borchert aus Bestensee ist inzwischen ein enger, freundschaftlicher Kontakt zur dortigen Kirchengemeinde gewachsen. In vielen Gesprächen gab es einen intensiven Gedankenaustausch über die Arbeit in den jeweiligen Kirchengemeinden mit ihren doch sehr unterschiedlichen historischen Wurzeln, aber auch Gemeinsamkeiten. Gerade diese Geschichten zwischen „Ost“ und „West“, die oft sehr unterschiedlichen Blickwinkel und persönlichen Erlebnisse, Wertungen und Erfahrungen, besonders im Zuge der Wiedervereini-

gung, machen diese Partnerschaft so wertvoll und müssen Ansporn sein, diese Verbindung lebendig zu halten!

Hermann Roters



Gastgeschenk der evangelischen Kirchengemeinde Havixbeck an die evangelische Partnergemeinde in Bestensee.

„Ich bedanke mich ganz herzlich für dieses wunderbare Geschenk, das nun zukünftig unsere Kirche in vielerlei Hinsicht heller und strahlender macht“, so Pfarrer Franz Jaumann aus Bestensee.

Foto:privat

Gruppen und Termine in Havixbeck

Anziehungspunkt im Havixbecker Bahnhof

Annahme Di 16-18 Uhr
Verkauf Mi 15-19 Uhr
Friedel Würdemann | 02507 7552
Elisabeth von Schönfels | 02507 2974

Bibelstunde

2. Do im Monat 20 Uhr (außer Ferien)
Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Besuchsteam im Altenheim

Marion Jaeger-Blomberg | 02507 7632

Ev. Familienbildungsstätte

Café Knirps (offener Spieltreff, 0-3 Jahre),
ohne Anmeldung, die Teilnahme ist kosten-
los: Mo 9:30-11 Uhr
Kinderkleidung selbst genäht.
Do 19:15-21:30 Uhr
Eltern-Baby-Gruppe dienstags, 9.30 – 11
Uhr
Eltern-Baby-Gruppe mittwochs, 9.30 – 11
Uhr
Eva-Maria Geißler-Höing | 02507 986186

Glaubenstreff

Termine werden bekannt gegeben
Gemeindebüro: Tel 7068

Gospelchor "Gospel and Friends"

Mi 20-22 Uhr
Elke Schönfeld-Terhaar | 02507 2478

Jugendtreff

1. Fr im Monat (ab 06.09.) 17 Uhr

Jugendzentrum Offene Tür (EVA)

Schulstraße 12 | 02507 2600
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag ab
14 Uhr; Freitag ab 17 Uhr;
Sonntag ab 15 Uhr
Pädagogen: Rolf Grieskamp und Andreas
Siebert

Kindergottesdienst-Kreis

Gottesdiensttermine s. Seiten in der Heft-
mitte
Marina Paffrath | 02507 3813

Kirchbau- und Förderverein der ev. Kirchengemeinde Havixbeck

Ralph Seiler (Vors.) | 02507 571018
Konto Volksbank Baumberge
IBAN: DE38 4006 9408 0404 5556 00;
BIC: GENODEM1BAU

Ökum. Friedensgebet: Kerzen gegen Gewalt

Mo 17:50 Uhr
Roger Reinhard | 02507 7951

Ökum. Arbeitskreis der kath. und ev. Kirche in Havixbeck

Udo Sistermann | 0177/3010398

Morgenchörchen

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 10:15-
11:30 Uhr
Dr. Susanne Schellong | 0251 325273

Posaunenchor

Di 18-19:15 Uhr
Alfred Holtmann | 02505 937676

Projektchor

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
20-22 Uhr
Dr. Sylvia Kunkel

Schweigemeditation

Mi 19:25-20:00 Uhr; Fr 08:25-09:00 Uhr
Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Senioren

Ulrike Seiler | 02507 571018

Tanzkreis Dujata

Jeden 2. und 4. Mittwoch 16:30 Uhr
Solweig F. Ingwersen | 02507 987222

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

August

	In Havixbeck	In Nienberge
04.08. 7. So n. Trinitatis	18:00 Uhr Abendgottesdienst	/
11.08. 8. So n. Trinitatis	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Sommerferienregelung: kein Gottesdienst
18.08. 9. So n. Trinitatis	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst
25.08. 10. So n. Trinitatis	Sommerferienregelung: kein Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

September

	In Havixbeck	In Nienberge
01.09. 11. So n. Trinitatis	18:00 Uhr Segnungsgottes- dienst mit Begrüßung K-8	/
08.09. 12. So n. Trinitatis	In Nienberge: 11:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Sommerfest	
15.09. 13. So n. Trinitatis	11:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss des Konfi- Camps im Zirkuszelt	18:00 Uhr Abendgottesdienst
22.09. 14. So n. Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
29.09. 15. So n. Trinitatis	/	11:00 Uhr Erntedank- Gottesdienst mit Abendmahl

Oktober

	In Havixbeck	In Nienberge
06.10. Erntedank	11:00 Uhr Familiengottes- dienst zu Erntedank mit Tau- fen und Begrüßung K-3	/
13.10. 17. So n. Trinitatis	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

	In Havixbeck	In Nienberge
20.10. 18. So n. Trinitatis	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst
27.10. 19. So n. Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst mit der Hospizbewegung	11:00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste im Marienstift Havixbeck

Mittwoch, 18.09. und 23.10.2019, um 10 Uhr.

Gottesdienste für Kinder und Familien

In Havixbeck

Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Begrüßung der K3-Kinder am Sonntag, 06. Oktober 2019, um 11 Uhr.

Kindergottesdienste für Kinder von 3-8 Jahren:

am Sonntag, 08. September 2019 um 11:00 Uhr (Gartengottesdienst in Nienberge)

am Sonntag, 22. September 2019 um 9:30 Uhr

am Sonntag, 06. Oktober 2019 um 11.00 Uhr (Familiengottesdienst)

am Sonntag, 13. Oktober 2019 um 09:30 Uhr

am Sonntag, 27. Oktober 2019 um 09:30 Uhr

In den Sommerferien (August) findet kein Kindergottesdienst statt!

Coolfish für Kinder ab 8 Jahren findet jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat parallel zum Gottesdienst statt:

am Sonntag, 08. September 2019 um 11:00 Uhr (Gartengottesdienst in Nienberge)

am Sonntag, 22. September 2019 um 09:30 Uhr

am Sonntag, 06. Oktober 2019 um 11:00 Uhr (Familiengottesdienst)

am Sonntag, 13. Oktober 2019 um 09:30 Uhr

am Sonntag, 27. Oktober 2019 um 09:30 Uhr

In den Sommerferien (August) findet kein Coolfish-Gottesdienst statt!

Ökum. Kinderbibeltag für Grundschüler am Samstag, 2. November 2019
von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Weiter auf der nächsten Seite

In Nienberge

Gartengottesdienst mit anschließendem Gemeindefest in Nienberge am Sonntag, 8. September 2019, um 11 Uhr

Kinder-Kirchen-Morgen am Samstag, 07.09.2019, von 10.00 - 12.00 Uhr mit Singen, einem gemeinsamen Frühstück und einer Geschichte aus dem Leben Jesu.

Gruppen und Termine in Nienberge

Chamba Band

Mi 17:30-19:30 Uhr

Jutta Hedder | 02533 9490

Eine-Welt-Stand im Lydia-Gemeindezentrum

Verkauf immer nach dem Abendgottesdienst am So oder am Fr von 8:30 - 12:30 Uhr im Eingang des kath. Pfarrzentrums

Eltern-Baby-Treff (Geburtsjahr 2018)

Do 09:30-11:00 Uhr

Judith Baakmann | 0171 5201289

Eltern-Kind-Treff

Di 15:30-17:30

Ab sofort Sommerpause. Für Eltern, Großeltern etc. mit Kindern von 0 bis 6 Jahren
Brigitte Zumdick | 0151 65226161

Ev. Kirchbauverein Nienberge e.V.

1. Vors. Bernd Dillmann | 02533 1259

Sparkasse Münsterland Ost DE 64 4005
0150 0050 0010 49

Gemeindetreff

Termine werden bekannt gegeben
Heinz-Bernd Lepping | 0251 8719126

Gospelchor Lydia Gospel Voices

Di 19:00 - 20:45 Uhr

Leitung: Jan-Christian Oxe | 02307 916 9025

Kindergottesdienstkreis

Gottesdienststermine s. Seiten in der Heftmitte

Ute Korpus-Sieveneck | 0151 59136430

Kindergruppe (Geburtsjahr 2017)

Mo 15:30-17:00 Uhr

Beatrice Wittkamp | 0160 90440581

Mit Herz und Hand: Begegnung kreativ

4. Mi im Monat 20:00 Uhr

Stefanie Munninghoff | smue01(at)web.de

Ökum. Frauentreff

Di 15:00 - 17:00 Uhr

Bärbel Dierig | 02533 4946

Ökum. Marktgebet

Fr 10:30 Uhr (Dauer ca. 15 min), Schulferien ausgenommen, in St. Sebastian.

Ökum. Seniorenkreis

1. Mi im Monat 15:00 Uhr

Termine im Gemeindebüro 02533 2811667

Ökum. Sozialbüro in Nienberge

Di 17:00 - 18:30 Uhr

Pfarrzentrum St. Sebastian | 02533 931515

Projektchor

1. und 3. Do im Monat 20:00 Uhr

Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum in Nienberge statt.

Krabbelgottesdienste und ökum. Kinderbibeltag

Das **Krabbelgottesdienstteam** lädt auch nach den Sommerferien herzlich zu den monatlich stattfindenden Krabbelgottesdiensten ein. Die Gottesdienste finden jeweils samstags um zehn Uhr im evangelischen Gemeindezentrum statt und richten sich an die Kleinsten in der Gemeinde. Sie finden an folgenden Terminen statt: 28. September, 12. Oktober, 23. November und 21. Dezember. Im November feiern wir eine Taufe und im Dezember sind unsere katholischen Geschwister zu Besuch.

Die katholische und evangelische Gemeinde in Havixbeck und Hohenholte lädt alle Kinder ab 6 Jahren zum **ökumenischen Kinderbibeltag** ein. Der Kinderbibeltag findet in diesem Jahr am 2. November von 10-14 Uhr im Torhaus statt. Da eventuell einige Aktivitäten draußen stattfinden, brauchen die Kinder wetterfeste, sportliche Kleidung. Anmeldungen zum ökumenischen Kinderbibeltag im evangelischen Gemeindebüro bis zum 20. Oktober erleichtern die Planung. Auch kurzentschlossene Kinder sind aber herzlich willkommen!

Unsere Praktikantin Anne Marike Christophers stellt sich vor

„Jésus, ma joie, mon espérance et ma vie. – Jesus, meine Freude, meine Hoffnung und mein Leben.“ Dies ist einer von vielen Gesängen, die mich nach einer wunderbaren Pfingstwoche in Taizé wieder nach Hause begleitet haben. Neben aufgeweckter Stimmung unter vielen jungen Menschen habe ich auch die Stille und die Musik in den Andachten sehr genießen können. Einmal aus dem alltäglichen Leben abtauchen und den Glauben wieder neu schätzen lernen.

Mein Name ist Anne Marike Christophers. Ich bin 23 Jahre alt und studiere nun im 6. Semester Evangelische Theologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Ursprünglich komme ich aus dem kleinen Dorf Ilten



Unsere neue Praktikantin Anne Marike Christophers
Foto: privat

in der Nähe von Hannover. Dort bin ich in einem Pfarrhaus aufgewachsen, wodurch mir der Gemeindealltag

schon vertraut ist. Trotzdem freue ich mich sehr darüber, in Ihrer ev. Kirchengemeinde in Havixbeck/Nienberge an der Seite von Pfarrer Dr. Kösters mein vierwöchiges Praktikum absolvieren zu dürfen. In meiner Freizeit jogge ich gerne, tanze mit meinem Freund, singe im Chor und lese.

Das alltägliche Uni-Leben und eine Stelle als Studentische Hilfskraft am Institut für Neutestamentliche Textforschung in Münster lassen mehr die wissenschaftliche Arbeit des Studierens

in den Vordergrund treten. Anstelle dessen möchte ich nun ab Ende August 2019 die praktische Arbeit des Pfarrberufes aus anderer Perspektive kennenlernen: am Gemeindeleben teilhaben, Neues sowie Altbekanntes erleben – all das kann ich dann wieder mit ins Studium nehmen. Vielleicht wird das Gemeindepraktikum wie eine kleine Auszeit in Taizé, an der der Glaube wachsen kann. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit,

Anne Marike Christophers

Elternabend zum K-3

Nach den Sommerferien beginnt der neue K-3-Kurs „Paulus“.

Alle Kinder, die nach den Ferien in die 3. Klasse kommen, sind dazu herzlich eingeladen.

Ein Info- und Anmeldeabend zum K-3 findet statt am Dienstag, dem 3. Sep-

tember, um 20:00 Uhr im Gemeindezentrum Havixbeck. Dieser Termin ist auch der Anmeldeschluss.

Nähere Infos zum K-3 wie auch zum K-8 finden Sie auf unserer Homepage.

Konfi-Camp in unserer Gemeinde

Nach 2015 ist es dieses Jahr wieder so weit: Vom 13.-15. September findet in unserem Gemeindezentrum und in den Räumen der AFG ein großes Konfi-Camp statt. 200 Jugendliche aus den Gemeinden Ascheberg/Dreinsteyfurt, Hiltrup, Lüdinghausen, Nordkirchen, Olfen, Senden und Roxel sind bei uns in Havixbeck zu Gast. Und mittlendrin unsere ca. 35 neuen Konfis.

„Connected“ heißt das diesjährige Thema des Konfi-Camps, bei dem wir wieder mit der „Freien pädagogischen

Initiative Unna“ in einem Zirkusprojekt zusammenarbeiten, das auf dem Schulhof der Grundschule aufgebaut sein wird. Es wird also wuselig an diesem Wochenende. Schauen Sie gerne mal vorbei.

Am Sonntag, dem 15. September, feiern wir dann um 11:00 Uhr einen großen Gottesdienst im Zirkuszelt, bevor die Jugendlichen in zwei Vorstellungen ihr Können zeigen. Und in all dem sind wir gut „connected“...

Nachhaltige Gemeinde – wir fangen schon mal an...

Am 2. Juli trafen sich zum ersten Mal Interessierte am Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit in unserer Kirchengemeinde. Ein lebendiger Abend voller Ideen wurde daraus. Wie ist es dazu gekommen?

Das Thema Umweltschutz und Klimaschutz hat durch die "Fridays for Future"-Bewegung Fahrt aufgenommen. Auch die Konfirmanden haben sich in diesem Jahr in ihrem Vorstellungsgottesdienst intensiv und sehr bewegend mit dem Thema auseinandergesetzt. Viele Gottesdienstteilnehmer*Innen waren berührt durch diesen Gottesdienst und die Aussagen der Jugendlichen. Es entstand die Frage, was man auch als Elternteil tun kann, damit dieses Thema, das viele Menschen so bewegt, nicht einfach im Alltag untergeht.

Dann schrieb Oliver Kösters im Gemeindebrief einen Artikel über „Fridays for Future“. Daraufhin meldeten sich verschiedene Gemeindeglieder bei ihm – und er lud uns zu einem ersten ganz offenen Abend ein, um auszuloten, ob und wie wir als Gemeinde das Thema aufgreifen möchten.

Es kamen verschiedene Menschen aus beiden Gemeindeteilen zusammen. Einige möchten am liebsten die Welt sofort verändern, andere in der Gemeinde kleine Schritte gehen. Diese Vielfalt an einem Tisch gibt Raum für

Ideen, Entwicklungen und Begegnung. Geeinigt haben sich alle auf eine Themenbegrenzung. Wir wollen versuchen, etwas mehr an Nachhaltigkeit und Bewahrung der Schöpfung in der Gemeinde zu verankern. Es wurden ganz verschiedene Ideen gesammelt, die man unter den Überschriften „Bekennen“, „Bewusst machen“, „Bewegen“ zusammenfassen kann. Wichtig erschien uns, Einzelaktionen zu planen, in denen sich z.B. auch die Jugendlichen und ehemaligen Konfirmand*Innen einbringen können. Zudem wurden weitere Themen überlegt und angedacht, beispielsweise wie wir als Gemeinde fairer und umweltbewusster einkaufen können. Oder ob die Gemeinde eigene Bienen auf einer Blühwiese halten sollte? Alles offene Themen, die es zu füllen gilt.

Einige Ideen können vielleicht aus dem katholischen und ehemals ökumenischen Projekt „Zukunft einkaufen“ übernommen werden (<http://www.zukunft-einkaufen.de/>). Dieses Projekt gibt es seit 10 Jahren und es wird erfolgreich im Bistum Münster umgesetzt.

Also: wir fangen schon mal an und schauen, wohin uns der Weg führt.

Annerieke Diepholz



Komm, sing mit bei den Diotonis!

Komm, sing mit!

Wenn du zwischen fünf und zehn Jahre alt bist, gerne singst, Spaß an Rhythmus und Bewegung hast, kleine Geschichten mit Musik aufführen möchtest und Teil einer tollen Gemeinschaft sein möchtest, bist du bei uns genau richtig!

Wir sind der Kinderchor DIOTONIS und treffen uns jeden Montag (ausser in den Ferien) von 17-18 Uhr im Torhaus am Kirchplatz.

Die nächste Probe ist am Montag, den 2. September 2019. Komm einfach rein, wir freuen uns auf dich!

Die Teilnahme ist kostenlos. Leitung und weitere Informationen: Anne-Marie Mertens (Musikpädagogin) 02507/4218



Kinderkonzert mit den Diotonis in St. Dionysius am 30. 06.2019: "Davids Kampf".
Foto: privat

Spur8 geht in eine neue Runde!

Herzliche Einladung

zum ökumenischen Glaubenskurs 2019

... "mit der Frage nach Gott und der Suche nach Ihm bin ich noch nicht fertig."

... "nach allem, was ich erfahren habe, kann ich nicht mehr glauben."

... "ich sehne mich nach Glaubenserfahrungen, die mein Leben verändern!"

Wenn es Ihnen im Moment so oder so ähnlich geht, Sie Ihr Verhältnis zum christlichen Glauben neu überdenken wollen bzw. nach praktischen Zugängen zum Glauben suchen, dann sind Sie herzlich eingeladen, an unserem ökumenischen Glaubenskurs in Nienberge teilzunehmen. Egal ob als Interessierte, die bisher gar kein oder ein eher distanzierendes Verhältnis zur Kirche haben, oder ob als Gemeindemitglieder, die sich über ihren Glauben vergewissern und ihn vertiefen möchten.

Als evangelische Gemeinde haben wir diesen Kurs bereits dreimal unter großer Beteiligung und sehr positiver Resonanz in Havixbeck und Nienberge durchgeführt.

„Ich habe vor vier Jahren am Glaubenskurs teilgenommen und für mich wertvolle Anregungen und viel Gemeinschaft erfahren. Gerade die unterschiedlichen Sichtweisen und Erfahrungen, die in den Tischrunden in

einer offenen und respektvollen Atmosphäre zur Sprache kamen, haben mich in meiner Suche nach meinem Weg zu und mit Gott bestärkt.“ Stefanie

Aller guten Dinge sind vier: Daher möchten wir den Glaubenskurs in ökumenischer Form in diesem Herbst zum vierten Mal anbieten und freuen uns, dass unsere katholischen Geschwister aus St. Sebastian diesen mitgestalten.

Aber was ist denn Spur8?

SPUR8 ist ein Glaubenskurs, der zu einer Reise zu sich selbst, zu anderen und zu Gott einlädt. Eine Reise, die spannend und lehrreich ist, die Spaß macht, den Horizont erweitert und das Leben nachhaltig verändern kann. Der Name ist Programm: SPUR8 führt an acht Stationen zu den Inhalten des christlichen Glaubens. Sieben Treffen beschäftigen sich mit den elementaren Fragen des Glaubens, beim achten Treffen wird ein gemeinsamer Gottesdienst mit Abschlussfest gefeiert.

Die Abende bestehen aus zwei Kurzvorträgen, die durch Bilder illustriert werden, und einer Gesprächsrunde, in die man seine eigenen Lebens- und Alltagserfahrungen einbringen kann, aber nicht muss. Fragen des Glaubens sowie persönliche Gedanken und Er-

lebnisse werden dadurch unmittelbar in Zusammenhang gebracht. Jeder Teilnehmer erhält eine Mappe mit den Bildern und Kernaussagen des Seminars.

Veranstaltungsort:

Lydia Gemeindezentrum Nienberge, Plettendorfstr. 5.

Zeit: Immer mittwochs; erster Termin am 30.10.2019, letzter Termin am 18.12.2019. Die Teilnehmer treffen sich ab 19:00 Uhr zu einem Imbiss; das Programm beginnt um 19:30 Uhr und endet um 21:30 Uhr.

Die einzelnen Stationen und Themen:

- Gott – wie diese Reise mein Bild verändern kann (30.10.2019)
- Sinn – wie ich ihm auf die Spur komme (06.11.2019)
- Glaube – wie ich trotz Hindernissen weiterkomme (13.11.2019)
- Sünde – was es damit auf sich hat (20.11.2019)

- Jesus – wo sich Himmel und Erde berühren (27.11.2019)
- Christ werden – wie Gott mit mir anfängt (04.12.2019)
- Christ bleiben – wie Gottes Geist uns trägt (11.12.2019)
- Wir feiern das Fest des Lebens – Gottesdienst mit Abschlussfest (18.12.2019)

Anmeldung:

Eine Anmeldung zum Kurs bis zum 3. Oktober 2019 erleichtert die Planung. Möglich ist dies im Gemeindebüro der evangelischen wie katholischen Gemeinde:

Gemeindebüro St. Sebastian:
02533/93150 oder an das Gemeindebüro im Lydia-Gemeindezentrum:
02533/2811667.

Bei Rückfragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Vikarin Hanne Lamparter:

hanne.lamparter@kk-ekvv.de

Wir wollen uns verabreden!

Oder: Kindergottesdienst – was ist das überhaupt?

Wir wollen uns verabreden - das ist ein Satz, den sicherlich viele Eltern kennen. Kontakte pflegen, gemeinsam spielen und Spaß haben, dazu können sich alle Kinder der Gemeinde, evangelisch wie katholisch, verabreden – sie sind eingeladen, sich am Kinderkirchenmorgen in Nienberge zu treffen. Der ein oder andere hat es bestimmt schon einmal

gelesen: In Nienberge findet regelmäßig, zurzeit etwa einmal im Quartal, der „KiKiMo“, der Kinderkirchenmorgen im Lydia Gemeindezentrum statt. Viele wissen jedoch nicht, was sich dahinter verbirgt.

Der KiKiMo, das ist gemeinsame Zeit mit anderen, netten Kindern der ökumenischen Gemeinde. Es sind alle

Altersgruppen willkommen und vertreten: Angefangen von den ganz Kleinen bis hin zu großen Kindern, die schon die weiterführende Schule besuchen.

Zur Begrüßung singen wir ein Lied, und danach gibt es erst einmal ein gemeinsames Frühstück, das von den Betreuern des KiKiMo besorgt und vorbereitet wird.

Anschließend findet ein vielfältiges und buntes Programm statt, bestehend aus Geschichten, Spielen und Bastelaktionen. Beim letzten KiKiMo beispielsweise, der das Thema „Vertrauen“ aufgriff, wurde die Geschichte von Jona und dem Wal vorgelesen. Die Kinder, auch die Großen, fanden daran besonders spannend, dass der Wal sozusagen nachgebaut wurde. Jeder konnte einmal in den „Bauch“ des Wals krabbeln und sich dort überlegen, was Jona wohl gedacht haben muss, als er dort, im Magen des Meeressäugers, kauerte.

Es wurde über Vertrauen allgemein gesprochen – wem vertrauen wir, und

warum ist das so? Um dies weiter zu veranschaulichen, haben die Kinder ihre Hände auf bunter Pappe nachgezeichnet, gestaltet und ausgeschnitten. Die Hände stehen für das Vertrauen, das wir in andere haben. Am Ende entstand ein schönes Plakat, das noch eine Zeit lang im Lydia Gemeindezentrum bewundert werden kann. Nach dem Abschlusslied können die Kinder dann sagen, was sie besonders gut fanden und welche Themen und Aktionen sie sich für den nächsten KiKiMo wünschen.

Übrigens: Auch Eltern sind im KiKiMo herzlich willkommen. Nicht nur, um die ganz Kleinen mit zu betreuen, sondern auch, um ebenfalls gemeinsame Zeit zu verbringen.

Der KiKiMo möchte in Zukunft noch bunter und vielfältiger werden, und das KiKiMo-Team freut sich sehr über rege Teilnehmerzahlen der Kinder und Eltern, aber auch über zusätzliche Mitarbeiter, die mit planen, organisieren, betreuen und frische Ideen einbringen. Bei Interesse, sich im KiKiMo-Team mit einzubringen, bitte bei Pfarrer Oliver Kösters melden!



Erst mal gemeinsam
frühstücken beim
KinderKirchenMorgen!
Foto: privat

Wenn viele Kinder und ausreichende Betreuung da ist, können wir die Gruppen auch in „Kleine“ und „Große“ (ab 6 Jahre) aufteilen, um noch besser auf

die Wünsche der Kinder eingehen zu können. Auch andere Aktionen wie beispielsweise Ausflüge sind denkbar.

Das KiKiMo-Team

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Chorjubiläum der Lydia Gospel Voices Frühjahr 2020



Am Dienstag, 24. September, starten wir mit den Proben für das Konzert. Lass Dich / lassen Sie sich mitreißen, in einer wunderbaren Gemeinschaft Gospel zum Klingen zu bringen. ... Wir freuen uns über neue Stimmen in allen Tonlagen.

Termin und Ort:

Wöchentlich

dienstags von 19:00 – 20:45 Uhr

(außer Schulferien)

im Lydia-Gemeindezentrum

Münster-Nienberge, Plettendorfstr. 5

Ansprechpartner:

Ina Wellmann

ina.wellmann@gmx.de

Tel. 02533 919 504

Gregor Frye

gregorfrye@unitybox.de

Tel. 0251 488 20 770

Wir suchen Dich – erhebe Deine Stimme!

Im kommenden Jahr feiern wir unseren 15. Geburtstag. Auch für dieses Jubiläum planen wir ein besonderes Konzert im Frühjahr 2020. Nach den Sommerferien und dem Sommerfest der Gemeinde ist der richtige Zeitpunkt, in die Chorproben mit einzusteigen.

Musikalische Leitung:

Jan-Christian Oxe

jan.christian.oxe@gmail.com

Tel. 02307 916 90 25

Ein Grund zum Feiern

20 Jahre Verein Kulturforum Nienberge

Fast eine Generation ist bereits mit dem „Kulturforum Nienberge“ -vermutlich wie ganz selbstverständlich- aufgewachsen.

Selbst, wer nicht bewusst eine der vielfältigen Veranstaltung besucht hat, wird als Schüler/in der Grundschule in den Pausen durch das Forum getobt sein, als Mitwirkende(r) von Projekten der Grundschule, der Musikschule Nienberge o.ä. dort auf der Bühne gestanden haben; die Eltern konnten zudem bei Informationsveranstaltungen ebenso wie aber auch auf flotten Partys die Vielfalt der Nutzungsmöglichkeiten des Forums kennen- und sicherlich schätzen lernen.

Damit ist nur ein Teilbereich des Zweckes, der am 12. August 1999 zur Gründung des Vereins „Kulturforum Nienberge e.V.“ geführt hat, angesprochen. Grundsätzlich sollte er sich der „Pflege von Kunst und Kultur“ widmen. Seinem enormen Engagement mit Rekrutierung von Spendenmitgliedern sowie vielen unentgeltlichen Leistungen ist es letztlich zu verdanken, dass am 08. April 2005 die Räumlichkeiten des „Forums für Schule und Kultur“ vom Oberbürgermeister Dr. Bertold Tillmann eingeweiht werden konnten.

Der Verein selbst steuerte damals Gegenstände wie Bestuhlung, Transportwagen, Bühnenequipment im Wert von ca. 47.000 € bei; inzwischen ist die Ausstattung auf eine Höhe von gut 70.000 € angestiegen.

Damit einhergeht, dass die im Rahmen des Vereins „Kulturforum“ stattfindenden Veranstaltungen immer professionelleren Ansprüchen genügen können.



Vorstand und Kuratorium: A. Janning, A. Ottenjann, K. Bensmann, Dr. K. Obst, H. Liebezeit, G. Fischer, M. Berendsen, Dr. D. Marxkors, Dr. A. Bölling; es fehlen: W. Grenningloh, K. Laackmann, Ch. Romberg)
Foto: privat

Denken Sie an die großartigen Musicalaufführungen, die alle zwei Jahre durch die Musikschule Nienberge in-

szeniert werden und mit ihrem weit über Nienberge hinausgehenden Ruf viele Besucher von außerhalb anziehen. Im Laufe der Jahre sind verschiedene Angebotsformate für das jährliche Programm des „Kulturforums“ entwickelt worden, die auch die sich verändernde Einwohner-/Altersstruktur der Nienberger Bürger und Bürgerinnen berücksichtigen möchten.

Es reicht vom Kinderclown bis „Heimatkunde“ (der exzellente Herr Klumpe möge mir verzeihen!!) über Märchenstunde bis Kabarett, Rockkonzert, Chorveranstaltungen, Filmvorführungen, Gastaufführungen bis zum „Talk im Forum“.

Wir freuen uns, dass die vor 20 Jahren entwickelte Idee „Kulturforum Nienberge“ in ihrer „program(m)atischen Umsetzung zu einem festen Bestandteil des Nienberger Lebens geworden ist.

Daher wollen wir mit Ihnen gemeinsam feiern und Rückschau halten!

Vielleicht finden Sie sich, Ihre Kinder, Freunde, Bekannte in den verschiedenen medialen Beiträgen aus 20 Jahren wieder und erleben einen Aha-Effekt!

Datum: 14.09. 2019, 16.00 – 20.00 Uhr

Ort: Kulturforum Nienberge und Schulhof

Programm: Livemusik, Kindertanz, Literatur (zum Mitmachen), Verkleidungsangebot aus dem Fundus der Musicals, Rückblick auf 20 Jahre Kulturforum in Programmbeiträgen, Bild, Text und Fotoshow ...und vieles mehr. Bei all der „Kultur“ wird aber natürlich das leibliche Wohl nicht vergessen!!

Es freuen sich auf Sie der Vorstand und das Kuratorium des Kulturforums Nienberge!

Deko- Häuser im Skandinavischen Stil – ein Bastelnachmittag für Teens und Erwachsene

Jeder kennt sie, die schlichten Häuser aus Holz, in zarten Farben lasiert – schlicht und ansprechend dekorativ. Diese kleinen Kunstwerke sind recht einfach selbst herzustellen. Am Freitag, dem 27.September, ab 15:30 Uhr können im Gemeindezentrum diese Häuser gebastelt und nach eigenem Geschmack gestaltet werden.

Wer mitbasteln will, kann sich im Gemeindebüro anmelden, oder telefonisch unter 02507 – 986186 oder unter 0251-4816780.

Was an Material mitgebracht werden muss und wie hoch die Materialumlage sein wird, kann bei der Anmeldung erfragt werden.

Geburtstagsbesuch von Pfr. Kösters

Aufgrund der Größe unserer Gemeinde schafft es Pfr. Oliver Kösters nicht mehr, regelmäßige Geburtstagsbesuche zu machen. Gerne würde sich Pfr. Kösters aber zumindest telefonisch bei allen melden, die einen „runden Geburtstag“ ab 70 feiern. Erschwert wird das dadurch, dass immer weniger Telefonnummern im Telefonbuch oder im Internet veröffentlicht werden. Deshalb die Bitte: Geben Sie uns doch Ihre Telefonnummer durch, wenn Sie sich über einen Anruf freuen würden. Und natürlich kommt Pfr. Kösters auch gerne persönlich zu Besuch. Falls Sie das wünschen, melden Sie sich doch bitte ebenfalls!

Veröffentlichung im Gemeindebrief

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Geburtstage ab 70 Jahren und die kirchlichen Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung) veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, teilen Sie bitte Ihren Widerspruch rechtzeitig vor Veröffentlichung schriftlich dem Gemeindebüro mit.

**WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG
UND WÜNSCHEN GOTTES SEGEN!**

In Havixbeck

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.



GEHT UND VERKÜNDET:
DAS HIMMELREICH IST NAHE.
Monatsspruch August aus Matthäus 10,7

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

In Nienberge

**WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG
UND WÜNSCHEN GOTTES SEGEN!**

Zu den Geburtstagen und Amtshandlungen beachten Sie bitte den Hinweis auf S. 33 oben.

Amtshandlungen

In Havixbeck wurden getauft:

Aus Havixbeck wurden getraut

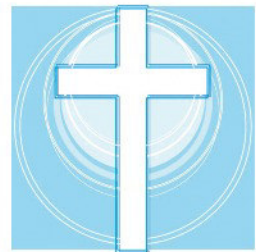
Aus Nienberge wurden getraut

In Havixbeck sind verstorben:

In Nienberge sind verstorben:



Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.



*Leben wir, so leben wir dem Herrn;
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben,
so sind wir des Herrn.
Römer 14, 7*

Veranstaltungstermine

27.08. Di ab 18:00 Uhr	Verabschiedung von Rollo Grieskamp und Andy Siebert in der OT, Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 10)
31.08. Sa 15:30-18:00 Uhr	Kontratänze für Kenner und Liebhaber mit Kaffee/Tee im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
01.09. So 18:00 Uhr	Segnungsgottesdienst mit Begrüßung K-8 im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 16)
03.09. Di 20:00 Uhr	Eltern-Abend zum K-3 im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 24)
04.09. Mi 15:00 Uhr	Seniorencafé im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
07.09. Sa 10:00-12:00 Uhr	Kinderkirchenmorgen im Lydia Gemeindezentrum Nienberge (S. 28)
08.09. So 11:00 Uhr	Gartengottesdienst mit anschließendem Gemeindefest im Lydia Gemeindezentrum Nienberge (S. 16)
12.09. Do 19:30 Uhr	Info-Abend für angehende Presbyter/-innen in den Räumen der Matthäus-Gemeinde in Münster (S. 9)
12.09. Do 20:00 Uhr	Bibelstunde im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
13.-15.09.	Konf-Camp in Havixbeck
16.09. Mo 19:30 Uhr	Glaubenstreff im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
27.-29.09.	Kontemplative Exerzitien im Haus Salem in Bielefeld (S. 17)
28.09. Sa 10:00 Uhr	Krabbelgottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 23)
29.09. So 15:30-18:00 Uhr	"Herbstleuchten" – Tänze zum Herbstanfang mit Kaffee und Kuchen im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
06.10. So 11:00 Uhr	Familiengottesdienst zu Erntedank mit Taufen und Begrüßung K-3 im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
10.10. Do 20:00 Uhr	Bibelstunde im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
12.10. Sa 10:00 Uhr	Krabbelgottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 23)
28.10. Mo 19:30 Uhr	Glaubenstreff im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
30.10. Mi ab 19:00 Uhr	Glaubenskurs Spur8 – 1. Abend im Lydia Gemeindezentrum Nienberge (S. 27)

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 31.10. Do
19:00 Uhr | Ökum. Taizé-Gottesdienst
in St. Dionysius Havixbeck (S. 15) |
| 02.11. Sa
10:00-14:00 Uhr | Ökum. Kinderbibeltag
im Torhaus Havixbeck (S. 23) |
| 08.11. Fr
18:30 Uhr | Candle-Light-Dinner
im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 16) |
| 18.11. Mo
19:30 Uhr | Gemeindeversammlung zur Presbyteriumswahl
im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 8) |



Basilica San Francesco in Assisi, Italien. Foto: privat

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck
Schulstr. 12, 48329 Havixbeck

Redaktion: Pfr. Dr. Oliver Kösters, Schulstr. 12, 48329 Havixbeck (V.i.S.d.P.),
Ute Biermann-Mertins, Dr. Wolfgang Huchatz, Daniel Müllenmeister

Anschrift der Redaktion: Schulstr. 12, 48329 Havixbeck; Tel. 02507 7068,
Fax 02507 571401; Email: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

Homepage: www.evk-havixbeck.de

Layout: Dr. Wolfgang Huchatz; Daniel Müllenmeister

Fotos: privat; Daniel Müllenmeister; Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Druck: cross-effect Eckoldt GmbH und Co KG

Erscheinungsweise: vierteljährlich; der nächste Gemeindebrief erscheint im November 2019.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 08. Oktober 2019.

Wir danken der Volksbank Baumberge: sie trägt mit ihrer Anzeige wesentlich zur Finanzierung des Gemeindebriefes bei. Wir bitten, die Anzeige zu beachten.

Ihre Kirchengemeinde im Internet: www.evk-havixbeck.de

Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck-Nienberge

Gemeindearbeit und Seelsorge

Pfarrer Dr. Oliver Kösters: Tel. 02507 5729511

E-Mail: Oliver.Koesters@evk-havixbeck.de



Pfr. Dr. Oliver Kösters



Vikarin Dr. H. Lamparter

Vikarin Dr. Hanne Lamparter: Tel. 02507 5221590

E-Mail: hanne.lamparter@kk-ekvw.de

Presbyterium

Pfr. Dr. Oliver Kösters (Vors.) Tel. s.o.

Dr. Wolfgang Huchatz (Stellv.) 02507 987222

Anne Demtröder Tel. 02533 2057

Eva-Maria Geißler-Höing, Tel. 02507 2273

Heinz-Bernd Lepping, Tel. 0251 8719126

Christina Meyer, Tel. 0176 70055458

Daniel Müllenmeister, Tel. 02507 7948

Marina Paffrath, Tel. 02507 3813

Hermann Roters, Tel. 02507 987978

Waltraud Sander, Tel. 0251 3955125

Elisabeth v. Schönfels, Tel. 02507 2974



Dr. Wolfgang Huchatz



Anne Demtröder



E.-M. Geißler-Höing



Heinz-Bernd Lepping



Christina Meyer



Daniel Müllenmeister

Gemeindebüro in Havixbeck:

Sabine Spiekermann

Schulstraße 12 - 48329 Havixbeck

Tel. 02507 7068; Fax 02507 571401

Öffnungszeiten: Di: 10:00-12:00 Uhr;

Do: 15:00-17:00 Uhr.

Gemeindebüro in Nienberge:

Sabine Spiekermann

Plettendorfstr. 5 - 48161 Münster

Tel. 02533 2811667; Fax 02533 2811680

Öffnungszeiten: Mo: 10:00-12:00 Uhr



Marina Paffrath



Hermann Roters



Waltraud Sander

Die Gemeinde ist erreichbar unter:

Mail: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

www.evk-havixbeck.de

Bankverbindung: Volksbank Baumberge

IBAN: DE 90 4006 9408 0400 5474 00

BIC: GENODEM1BAU



Elisabeth v. Schönfels



Sabine Spiekermann



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Teamwork



Volksbank Baumberge

Billerbeck · Havixbeck · Rosendahl-Darfeld · Rosendahl-Osterwick

